

Aus dem Vereinsleben ■

Ein Tag, viele Sportarten

Der SC Happurg machte auf sich aufmerksam: Bunte Flyer mit Informationen über diverse Sportangebote flatterten den Happurger Bürgern ins Haus.

Um diese auch einmal live zu erleben, veranstaltete der Sportclub einen Vereinssporttag. Der startete mit einer „Rennradtour für jedermann“. Auch zur Nordic Walking-Tour trafen sich etliche Aktive.

Nach der Begrüßung durch Vorsitzenden Stefan Zimmermann warteten weitere Mitmachaktionen: Kinder und Jugendliche wurden in die Technik des Tennisspiels eingeweiht, auch die Volleybälle flogen. Auf Koordination und Fitness kam es bei der Gymnastik an. Und einige Er-



wachsene absolvierten ein erstes Tennis-Match.

Die E-, F- und G-Jugend (oben) kicken mehrmals – engagiert angefeuert von Eltern und Großeltern. Wer wollte, konnte seine Torschussgeschwindigkeit

testen. Die Kinder vergnügten sich in der Hüpfburg und auch das gemütliche Beisammensein kam bei Speis und Trank nicht zu kurz.

Text & Foto: M. Münster

Infos



Verwaltungsgemeinschaft Happurg

Bürgermeister: Bernd Bogner
Hersbrucker Str. 6,
91230 Happurg
Tel. 09151 83 83 – 0
www.happurg.de

Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Do 14.00 - 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Wertstoffhof/Bauhof

Am Stausee, Sa, 9 - 12 Uhr,
Tel: 09151 71768

Nicht verpassen



05.07., Dämmerchoppen des SC Happurg, 18 Uhr, Sportheim

05./12./19./26.07., Königschießen der SG Förrenbach, 19.30 Uhr, Schützenhaus

07.07., Gemeindefest der Kigem. Happurg/Kainsbach, 9.30 Uhr, Kirchplatz

07.07., OptiLiga Franken, SC Hersbruck, 9.30 Uhr, Stausee

10./24.07., Café Zeitlos, Dia-
konie Albachtal, 14 Uhr

13.07., Lindenfest, HKV Deckersberg, 18.30 Uhr

13./14.07., Vereinsmeisterschaft des SC Hersbruck, 14 Uhr, Stausee

14.07., Gottesdienst mit Begrüßung der Konfirmanden, 9.30 Uhr, Kirche Förrenbach

19.-21.07., Jugend-Freizeit-Wochenende der Faschings-Freunde Helau

20./21.07., Opti-Wichel-Regatta, SC Hersbruck, 13 Uhr, Stausee

21.07., Familiengottesdienst, 14 Uhr, Kirche Förrenbach

27.-30.07., Familienfreizeit im Erzgebirge der Kirchengemeinde Happurg/Kainsbach

28.07., Pfarrhausgarten-Gottesdienst, 9.30 Uhr, Förrenbach



Ober-Kirwabursch sagt „Servus“

Die Kirwa 2018 bezeichnete Stefan Buchner, Vorsitzender des Happurger Kirwaverains, als „sehr gelungen und einen großen Erfolg“. Highlight war der Kirwasonntag, der vom Frühschoppen über das Mittagessen und Kaffeetrinken bis zum Ausklang komplett vom Kirwaverain organisiert und von den Besuchern bestens angenommen wurde. Aufgrund des guten Verlaufs konnte wieder eine größere Spende gemäß der Vereinssatzung an Kindergarten und -krippe sowie die Jugendfeuerwehr überreicht werden.

Es folgte ein Ausblick auf die Kirwa 2019. Die Bands wurden bereits gebucht, beim Zeltverleiher verbindlich reserviert. Da könne es jedoch noch zu kleineren Veränderungen kommen, so Buchner. Heuer wird ein Teilbereich der Ortsdurchfahrt erneuert, daher steht der Bereich rund um den Kühbrunnen nicht zur Verfügung.

Alternativen wurden bereits ausgelotet, allerdings deutet alles auf den Marktplatz als Hauptkirwaplatz hin. Buchner erklärte, dass er aufgrund seiner beruflichen und familiären Situation nicht mehr für die nächste Periode als erster Vorsitzender kandidieren könne. Gerne würde er aber als Beisitzer weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Schriftführer Michael Oberleiter zog das Fazit, dass der Verein gut da stehe und die Einsatzbereitschaft der ehrenamtlichen Helfer gut sei. Allerdings sprach er auch Probleme an, wie Glasbruch, Müll und Polizeieinsatz. Offensichtlich waren dies jedoch überschaubare Probleme, denn Happurgs Bürgermeister Bernd Bogner und Hersbrucks Polizeichef Hans Meixner als Verantwortliche der Sicherheitsbehörden hatten die Happurger Kirwa als vorbildlich bezeichnet. Trotzdem werden in 2019 die Eingangskontrollen nochmals verschärft.

Oberleiter würdigte die beachtlichen Leistungen von Stefan

Buchner. Für die Happurger Kirwaboum und den Verein war er mehr als 15 Jahre aktiv. Auch das beliebte Entenrennen organisierte er über Jahre.

Bei den turnusgemäß anstehenden Neuwahlen ergab sich folgender neuer Vorstand: 1. Vorsitzender Frank Zagel, 2. Vorsitzende Rita Schnelle, Schriftführer Michael Oberleiter, Kassier Johannes Barthel. Beisitzer sind Stefan Buchner, Christian Ott, Andre Rebel und Christoph Sörgel. Ebenso einstimmig bestimmte die Versammlung, dass Philipp Schnelle dem Vorstand als erweitertes Mitglied angehören soll.

Bürgermeister Bogner lobte den Einsatz von Buchner für die Kirwa und für Happurg. Für besonders wichtig hält er die Gründung des Kirwaverains. Er bietet die Gewähr, dass bei Rückzug Einzelner wieder neue Amtsträger gewählt werden und so die Organisation der Kirwa nicht zu versanden drohe, so Bogner.

Text & Foto: M. Münster